

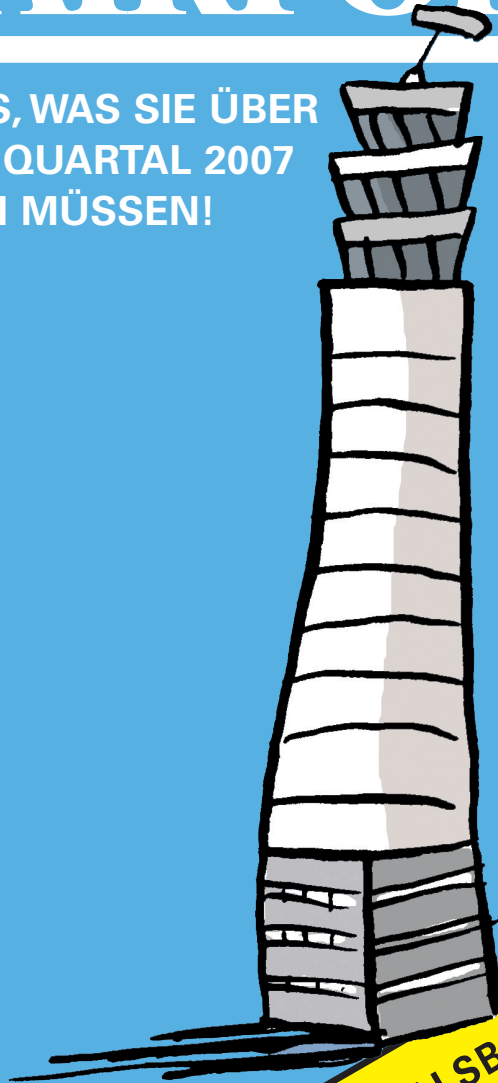


Für den zeitlich begrenzten Gebrauch

# HOW TO RUN AN AIRPORT

---

ALLES, WAS SIE ÜBER  
DAS 1. QUARTAL 2007  
WISSEN MÜSSEN!



QUARTALSBERICHT 1/2007

**vie** Vienna  
International  
Airport  
Offen für neue Horizonte.

# Kennzahlen der Flughafen-Wien-Gruppe

## Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

(Beträge in T€, ausgenommen Mitarbeiter)	1-3/2007	Veränderung in %	1-3/2006
Gesamtumsatz	110.834,2	+3,9	106.653,0
EBIT	24.968,9	+3,7	24.067,3
EBITDA	41.305,4	+7,1	38.557,6
EBIT-Margin in % <sup>1)</sup>	22,2	+1,0	21,9
EBITDA-Margin in % <sup>2)</sup>	36,6	+4,2	35,2
Konzernergebnis nach Minderheiten	17.617,7	+3,3	17.059,0
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	21.956,2	+18,0	18.600,8
Eigenkapital	760.084,4	+7,4	707.941,2
Investitionen <sup>3)</sup>	31.459,1	+26,1	24.941,0
Mitarbeiter im Durchschnitt der Periode <sup>4)</sup>	3.920	+6,5	3.681

## Branchenspezifische Kennzahlen

	1-3/2007	Veränderung in %	1-3/2006
MTOW in Tonnen <sup>5)</sup>	1.578.951	+4,4	1.512.582
Gesamtpassagiere	3.691.415	+9,4	3.375.744
Transferpassagiere	1.322.164	+13,1	1.169.276
Flugbewegungen	56.482	+4,2	54.207
Fracht (Luftfracht und Trucking) in Tonnen	62.970	+0,6	62.599
Sitzladefaktor in % <sup>6)</sup>	64,3	+3,4	62,2

### Erläuterungen:

- 1) EBIT-Margin (Earnings before Interest and Taxes) = Ergebnis vor Zinsen und Steuern / Betriebsleistung
- 2) EBITDA-Margin (Earnings before Interest, Taxes, Depreciation and Amortisation) = Ergebnis vor Zinsen und Steuern und Abschreibungen / Betriebsleistung
- 3) Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen
- 4) Personalstand im Durchschnitt der Periode gewichtet nach Beschäftigungsgrad inkl. Lehrlinge, Ferieller und geringfügig Beschäftigte, exkl. karenzierte Mitarbeiter und Bundesheer sowie Vorstände und Geschäftsführer
- 5) MTOW: Maximum Take off Weight (Höchstabfluggewicht) der Luftfahrzeuge
- 6) Sitzladefaktor: Gesamtpassagiere / angebotene Sitzkapazität

## Finanzkalender

Halbjahresergebnis 2007	23. August 2007
1.-3. Quartal 2007	15. November 2007

## Informationen zur Flughafen-Wien-Aktie

Kurs per 31.12.2006 in €	74,40
Kurs per 31.3.2007 in €	73,31
Market Cap per 31.3.2007 in € Mio.	1.539,5
Indexgewichtung (ATX) in %	1,71

## Wertpapierkürzel

Reuters	VIEV.VI
Bloomberg	FLUG AV
Datastream	O:FLU
ISIN	AT0000911805
ÖKB-WKN	091180
ÖTOB	FLU
ADR	VIAAY

Wenn Ihnen dieser Quartalsbericht gefällt, sollten Sie auch unseren Geschäftsbericht lesen.

Jetzt bestellen!

Investor Relations:  
Robert Dusek  
Telefon: +43-1-7007-23126  
e-mail: investor-relations@viennaairport.com

Herausgeber: Flughafen Wien AG, Postfach 1, A-1300 Wien-Flughafen · Kommunikation Tel.: +43-1-7007-22300 · Investor Relations: Robert Dusek, Tel.: +43-1-7007-23126, e-mail: investor-relations@viennaairport.com · <http://www.viennaairport.com> · DVR: 008613 · Firmenbuchnummer: FN 42984 m · Firmenbuchgericht: Landesgericht Korneuburg · Druck: Holzhausen Druck+Medien



# Aktionärsbrief

## Sehr geehrte Aktionäre!

### Verkehrsergebnisse

Der Flughafen Wien konnte in den ersten drei Monaten des Jahres 2007 eine ausgezeichnete Verkehrsentwicklung verzeichnen. Die Anzahl der abgefertigten Fluggäste stieg um 9,4 Prozent auf 3.691.415 Passagiere, die Anzahl der Transferpassagiere um 13,1 Prozent. Das Höchstabfluggewicht (MTOW) nahm um 4,4 Prozent zu, die Flugbewegungen um 4,2 Prozent und der Frachturnschlag um 0,6 Prozent. Das stärkste Wachstum zeigten die Destinationen des Nahen und Mittleren Ostens, die für das 1. Quartal 2007 ein Passagierwachstum von 24,5 Prozent ausweisen, sowie jene nach Osteuropa mit einem Plus von 18,6 Prozent.

Der Osteuropaverkehr wurde vor allem von der Austrian Airlines Group getragen. Die Low-Cost-Carrier steigerten ihre Passagierzahlen am Flughafen Wien um 27,0 Prozent, womit sich ihr Anteil am Gesamtpassagiervolumen um 2,2 Prozentpunkte auf 15,2 Prozent erhöhte. Vom Passagierwachstum des 1. Quartals 2007 entfielen somit 37,6 Prozent auf die Low-Cost-Carrier.

### Umsatz

Die Umsatzerlöse verzeichneten im 1. Quartal 2007 ein Plus von 3,9 Prozent auf € 110,8 Mio. Dank der positiven Verkehrsentwicklung konnte im Segment Airport trotz der Absenkung des Landetarifes um 1,38 Prozent ein Umsatzplus von 7,1 Prozent auf € 47,8 Mio. erzielt werden. Der Umsatzrückgang des Segments Handling um 7,9 Prozent auf € 33,2 Mio. erklärt sich vorwiegend durch den milden Winter, der weniger Flugzeugenteisungen erforderte und einen Rückgang der Erlöse aus Einzelleistungen um 47,6 Prozent auslöste. Die Steigerung der Abfertigungsvorgänge um 2,8 Prozent konnte diese Entwicklung nicht zur Gänze wettmachen. Der durchschnittliche Marktanteil blieb mit 88,5 Prozent nahezu konstant. Die positive Umsatzentwicklung des Segments Non-Aviation setzt sich im 1. Quartal 2007 mit einem Plus von 15,1 Prozent auf € 29,8 Mio. fort. Zurückzuführen ist diese Entwicklung im Wesentlichen auf Ertragssteigerungen aus der Sicherheitskontrolle, der Vermietung, Shops und Gastronomie und der Parkierung.

Der Rückgang der sonstigen betrieblichen Erträge resultiert hauptsächlich aus der Verminderung der von der Vienna Airport Infrastruktur Maintenance GmbH erbrachten, aktivierungspflichtigen Leistungen für die Flughafen Wien AG.

### Aufwand

Die Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen gingen im 1. Quartal 2007 in Summe um 18,0 Prozent auf € 9,0 Mio. zurück, vorwiegend ausgelöst durch den witterungsbedingten geringeren Einsatz von Enteisungsmitteln. Der Anstieg der Personalaufwendungen um 3,7 Prozent auf € 48,6 Mio. resultiert aus dem Anstieg des Beschäftigtenstandes und den kollektivvertraglichen Entgelterhöhungen. Diesen Faktoren standen geringere Aufwendungen für Überstunden gegenüber. Die Anzahl der Mitarbeiter musste im Vergleich zum Vorjahr vor allem aufgrund der Ausweitung der Sicherheitsdienstleistungen auf die Prüfung von Flüssigkeiten im Handgepäck und der positiven Verkehrsentwicklung um 6,5 Prozent auf 3.920 erhöht werden.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verzeichneten einen Anstieg um 3,7 Prozent auf € 13,9 Mio. Geringeren Instandhaltungen stehen höhere Marketingaufwendungen gegenüber. Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen nahmen um 12,7 Prozent auf € 16,3 Mio. zu.



Anstieg der Passagierzahl am Flughafen Wien im 1. Quartal 2007 um 9,4 Prozent, MTOW +4,4 Prozent, Flugbewegungen +4,2 Prozent, Fracht +0,6 Prozent.



Umsatzplus von 3,9 Prozent.

## Ergebnisse

Das Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA) konnte im 1. Quartal 2007 um 7,1 Prozent auf € 41,3 Mio. erhöht werden, wodurch sich die EBITDA-Margin um 1,5 Prozentpunkte auf 36,6 Prozent verbesserte. Das Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) stieg um 3,7 Prozent auf € 25,0 Mio., die EBIT-Margin um 0,2 Prozentpunkte auf 22,2 Prozent.

Das Finanzergebnis verbesserte sich um € 0,1 Mio. auf € -1,4 Mio. gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Das Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) verzeichnete einen Anstieg um 4,3 Prozent auf € 23,5 Mio. und löste eine Erhöhung des Steueraufwandes um 2,1 Prozent auf € 5,6 Mio. aus. Daraus errechnet sich ein Periodengewinn nach Steuern in Höhe von € 17,9 Mio. Der Anteil der Minderheiten am Periodengewinn beläuft sich für das 1. Quartal 2007 auf € 0,3 Mio., der Periodengewinn der Muttergesellschaft auf € 17,6 Mio. (1. Quartal 2006: € 17,1 Mio.).



Terminal VIE-Skylink und Office Park II bilden Schwerpunkte der Investitionen von € 31,5 Mio.

## Finanzlage, Vermögens- und Kapitalstruktur

Bedingt durch ein Investitionsvolumen, das weiterhin über den Abschreibungen liegt, erhöhte sich das langfristige Vermögen im Zeitraum von Jänner bis März 2007 um 1,3 Prozent auf € 1.231,5 Mio. Die im 1. Quartal 2007 getätigten Investitionen in das immaterielle und Sachanlagevermögen stiegen im Vorjahresvergleich um 26,1 Prozent auf € 31,5 Mio., wobei die größten Ausgaben auf den neuen Terminal VIE-Skylink und den Office Park II entfielen.

Das kurzfristige Vermögen ist mit € 346,9 Mio. im Vergleich zum 31.12.2006 um 28,7 Prozent höher, wobei die liquiden Mittel – bedingt durch die Zuteilung einer weiteren Finanzierungs-Tranche der Europäischen Investitionsbank – um € 88,0 Mio. auf € 271,1 Mio. anwuchsen. Das Eigenkapital konnte im selben Zeitraum um 2,8 Prozent auf € 760,1 Mio. verbessert werden, was vorwiegend auf den Periodengewinn des 1. Quartals in Höhe von € 17,9 Mio. zurückzuführen ist. Die Minderheitenanteile betreffen die Anteile der Mitgesellschafter an den beiden slowakischen Holding-Gesellschaften BTS Holding a.s. und KSC Holding a.s. Die Eigenkapitalquote beträgt 48,2 Prozent (31.12.2006: 49,8 Prozent).



Weitere investitionsbedingte Veränderungen der Bilanzstruktur.

Die langfristigen Schulden erhöhten sich um 26,3 Prozent auf € 613,0 Mio. Eine weitere Zuteilung eines langfristigen Darlehens in Höhe von € 100,0 Mio. durch die Europäische Investitionsbank sowie eine Umgliederung von Mietvorauszahlungen von den kurzfristigen Schulden auf langfristige Schulden waren für diese Entwicklung hauptverantwortlich.

Die kurzfristigen Schulden wurden in Summe um 21,3 Prozent auf € 205,3 Mio. reduziert; maßgeblich dafür verantwortlich waren der Abbau der kurzfristigen Rückstellungen um € 25,7 Mio. sowie eine Umgliederung von Mietvorauszahlungen von kurz- auf langfristige Schulden.

## Geldflussrechnung

Der Abbau der Rückstellungen und Verbindlichkeiten war im 1. Quartal 2007 um € 3,1 Mio. niedriger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Dieser Rückgang und höhere Abschreibungen sowie geringere Zahlungen für Ertragsteuern führten in Summe zu einer Verbesserung des Nettogeldflusses aus laufender Geschäftstätigkeit um € 3,4 Mio. auf € +22,0 Mio.

Die Investitionen in das immaterielle und Sachanlagevermögen in Höhe von € 31,5 Mio. sowie der Erwerb von Wertpapieren zur Verbesserung der Veranlagung um € 49,7 Mio. bildeten die wichtigsten Faktoren des Geldabflusses aus der Investitionstätigkeit im 1. Quartal 2007, der um € 3,6 Mio. auf € -81,1 Mio. zurückging. Die Auszahlungen für Investitionen des immateriellen und Sachanlagevermögens waren um € 6,5 Mio. höher als im Vorjahreszeitraum.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit setzte sich im 1. Quartal 2007 ausschließlich aus der Aufstockung der Finanzverbindlichkeiten in Höhe von € 97,2 Mio. zusammen. Der Vorjahreswert in Höhe von € 56,3 Mio. betraf die Einzahlungen der Minderheitengesellschafter der beiden slowakischen Holding-Gesellschaften BTS Holding a.s. und KSC Holding a.s. in Höhe von € 24,7 Mio. und die Veränderungen der Finanzverbindlichkeiten in Höhe von € 31,6 Mio.

In Summe erfolgte inklusive der Veränderung der Neubewertungsrücklage für Wertpapiere und der Währungsumrechnung ein Aufbau des Finanzmittelbestands gegenüber dem 31.12.2006 um € 38,4 Mio. auf € 167,3 Mio.

### Investitionen

Die größten Einzelinvestitionen in den ersten drei Monaten des Jahres 2007 betrafen die Errichtung des VIE-Skylink mit € 17,5 Mio. und des Office Park II mit € 10,8 Mio., dessen Errichtung im Herbst 2007 abgeschlossen sein soll.

### Ausblick

Die positive Verkehrsentwicklung setzte sich auch im April mit hohen Zuwachsraten in allen Verkehrssegmenten fort. Gegenüber dem April des Vorjahres stieg die Gesamtzahl der abgefertigten Passagiere um 8,9 Prozent auf 1.528.021 Fluggäste. Die Flugbewegungen nahmen um 6,2 Prozent zu, die Summe des Höchstabfluggewichtes (Maximum Take Off Weight) um 7,0 Prozent, die Anzahl der Transferpassagiere um 6,9 Prozent. Das Passagieraufkommen (Linien- und Charterverkehr) nach Osteuropa verzeichnete im April 2007 ein Plus von 26,5 Prozent. Erfreulich ist auch die Entwicklung der übrigen europäischen Destinationen, die einen Anstieg von 11,0 Prozent ausweisen, sowie jene des Nahen und Mittleren Ostens mit einem Plus von 9,7 Prozent. Mit der Einführung des Sommerflugplans werden neue Airlines Wien mit zusätzlichen Destinationen und zusätzlichen Frequenzen anfliegen.

Die Flughafen Wien AG hat rückwirkend mit 1. Jänner 2007 das „World Trade Center“, ein Bürogebäude mit rund 18.000 m<sup>2</sup> vermietbarer Fläche, von den bisherigen Eigentümern angekauft. Das „World Trade Center“ wird nunmehr zum „Office Park III“. Das Gebäude wurde im Jahr 1989 als Superädifikat auf dem Grund der Flughafen Wien AG, gegenüber der Ankunft, neben dem nh-Hotel errichtet.

Zur aktuellen Diskussion, ob der VIE-Skylink einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) unterzogen werden hätte sollen, stellen wir fest, dass sich die Flughafen Wien AG im Rahmen der österreichischen Gesetze bewegt und die erforderlichen Bescheide eingeholt hat. Für den Terminalausbau VIE-Skylink liegt ein Feststellungsbescheid des Landes Niederösterreich vor, der besagt, dass eine UVP nicht notwendig ist.

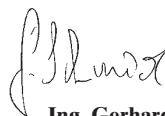
Der Flughafen Wien hat am 1. März 2007 die Umweltverträglichkeitserklärung (UVE) für das Projekt „Parallelpiste 11R/29L“ beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung zur Prüfung nach dem UVP-Gesetz 2000 eingereicht.



**Mag. Christian Domany**  
Vorstandsmitglied



**Mag. Herbert Kaufmann**  
Vorstandsmitglied und  
Sprecher des Vorstands



**Ing. Gerhard Schmid**  
Vorstandsmitglied



Fortsetzung der  
positiven Verkehrs-  
entwicklung im  
April.



Gesetzeskonforme  
Vorgehensweise  
des Flughafen Wien  
bei Terminalausbau  
VIE-Skylink.

# Konzernzwischenabschluss 1. Quartal 2007 nach IFRS

## Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung

in T€	1-3/2007	1-3/2006	Veränderung in %
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>110.834,2</b>	<b>106.653,0</b>	<b>3,9</b>
Sonstige betriebliche Erträge	1.894,8	3.043,5	-37,7
<b>Betriebsleistung</b>	<b>112.728,9</b>	<b>109.696,5</b>	<b>2,8</b>
Aufwendungen für Material und für bezogene Leistungen	-8.952,6	-10.912,6	-18,0
Personalaufwand	-48.579,3	-46.825,6	3,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-13.891,6	-13.400,7	3,7
<b>Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>41.305,4</b>	<b>38.557,6</b>	<b>7,1</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-16.336,5	-14.490,3	12,7
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>24.968,9</b>	<b>24.067,3</b>	<b>3,7</b>
Zinsergebnis	-1.372,1	-1.254,7	9,4
Sonstiges Finanzergebnis	-80,4	0,0	n.a.
Finanzergebnis ohne at equity Unternehmen	-1.452,5	-1.254,7	15,8
Beteiligungsergebnis at equity Unternehmen	20,9	-253,8	-108,2
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.431,6</b>	<b>-1.508,5</b>	<b>-5,1</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)</b>	<b>23.537,3</b>	<b>22.558,8</b>	<b>4,3</b>
Ertragsteuern	-5.635,4	-5.517,5	2,1
<b>Periodenergebnis</b>	<b>17.901,9</b>	<b>17.041,4</b>	<b>5,0</b>
Davon Ergebnis der Minderheitenanteile	284,2	-17,6	-1.715,1
<b>Davon Ergebnis der Muttergesellschaft</b>	<b>17.617,7</b>	<b>17.059,0</b>	<b>3,3</b>
Ergebnis je Aktie in €	0,84	0,81	3,7

## Konzern-Bilanz

in T€	31.3.2007	31.12.2006	Veränderung in %
Langfristiges Vermögen	1.231.520,2	1.215.908,8	1,3
Kurzfristiges Vermögen	346.894,3	269.495,4	28,7
<b>Aktiva</b>	<b>1.578.414,5</b>	<b>1.485.404,2</b>	<b>6,3</b>
Eigenkapital	760.084,4	739.196,4	2,8
Langfristige Schulden	613.038,0	485.267,9	26,3
Kurzfristige Schulden	205.292,1	260.939,8	-21,3
<b>Passiva</b>	<b>1.578.414,5</b>	<b>1.485.404,2</b>	<b>6,3</b>

**Konzern-Geldflussrechnung**

<b>in T€</b>	<b>1-3/2007</b>	<b>1-3/2006</b>	<b>Veränderung in %</b>
<b>Nettogeldfluss</b>			
aus laufender Geschäftstätigkeit	21.956,2	18.600,8	18,0
aus der Investitionstätigkeit	-81.138,6	-84.780,1	-4,3
aus der Finanzierungstätigkeit	97.210,9	56.299,6	72,7
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes</b>	<b>38.028,5</b>	<b>-9.879,7</b>	<b>-484,9</b>
Veränderung der Neubewertungsrücklage für Wertpapiere	345,2	651,0	-47,0
Veränderung aus Währungsumrechnung	4,5	-91,1	-105,0
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	128.914,0	58.231,5	121,4
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>167.292,1</b>	<b>48.911,8</b>	<b>242,0</b>

**Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals**

<b>in T€</b>	<b>1-3/2007</b>	<b>1-3/2006</b>	<b>Veränderung in %</b>
<b>Stand zum 31.12. des Vorjahres</b>	<b>739.196,4</b>	<b>665.768,5</b>	<b>11,0</b>
Zugänge Minderheitenanteile	0,0	24.669,4	n.a.
Periodenergebnis 1. Quartal	17.901,9	17.041,4	5,0
Sonstige Veränderungen	2.986,1	462,0	546,3
<b>Stand zum 31.3.</b>	<b>760.084,4</b>	<b>707.941,2</b>	<b>7,4</b>

**Segmentergebnisse**

<b>in T€</b>	<b>1-3/2007</b>	<b>1-3/2006</b>	<b>Veränderung in %</b>
<b>Airport</b>			
Segmentumsätze <sup>1)</sup>	47.833,9	44.671,4	7,1
Segmentergebnis	18.761,2	14.055,4	33,5
<b>Handling</b>			
Segmentumsätze <sup>1)</sup>	33.187,0	36.042,0	-7,9
Segmentergebnis	1.821,5	6.042,0	-69,9
<b>Non-Aviation</b>			
Segmentumsätze <sup>1)</sup>	29.780,8	25.876,9	15,1
Segmentergebnis	9.468,9	9.195,8	3,0

<sup>1)</sup> Externe Umsätze



**Offen für neue Horizonte.**

**[WWW.VIENNAAIRPORT.COM](http://WWW.VIENNAAIRPORT.COM)**